LZ-Rheinland

Artikel vom 13.02.2019 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 13:13 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/leuchtende-anklage

Leuchtende Anklage



Foto: Uwe Teubner

Über 1 000 Menschen bildeten am vergangenen Sonntagabend eine Menschen-Lichterkette gegen den Bau einer Forensik auf der letzten Grünfläche zwischen Wuppertal und Velbert-Neviges, der Kleinen Höhe. Mit Treckern, die in die Dunkelheit leuchteten, Taschenlampen, leuchtenden Regenschirmen und Mützen standen sie rund um das umstrittene Gebiet. Initiiert wurde die Aktion von der Bürgerinitiative Kleine Höhe, bei der sich zahlreiche Landwirte und Bürger gegen den geplanten Flächenfraß engagieren. „Eine leuchtende Anklage an die Wuppertaler Politiker, die an dieser Stelle eine Forensik errichten wollen. Ein toller Moment mit vielen engagierten Menschen. Danke an alle, die dabei waren oder mitgeholfen haben“, schreibt die Bürgerinitiative Kleine Höhe auf ihrer Facebook-Seite. Wie die LZ berichtet hatte, soll ausgerechnet auf der Kleinen Höhe zwischen Wuppertal und Velbert-Neviges eine Forensik gebaut werden – auf fruchtbarstem Ackerboden und der letzten grünen Freifläche in dieser Region. Weitere Infos gibt es unter bi.kleinehoehe.de. *ah*